

NEUES THEMA !

# SIX SIGMA

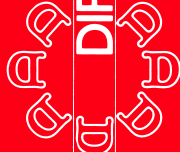
## Chancen und Risiken

Ein schlagkräftiges Instrument zur

- ➔ Prozessverbesserung
- ➔ Fehlerkostensenkung
- ➔ Effizienzsteigerung

in Ihrem Unternehmen

1. Termin 12. März 2007  
D-76332 BAD HERRENALB
2. Termin 28. März 2007  
D-65189 WIESBADEN
3. Termin 22. Juni 2007  
D-97082 WÜRZBURG



Deutsches IndustrieForum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

## Zum Thema

Bis vor wenigen Jahren war **Six Sigma** eine amerikanische Methode, mit der Großkonzerne gearbeitet haben.

Mittlerweile gibt es auch in Deutschland eine wachsende Anzahl von Firmen, die **Six Sigma-Methoden** einsetzen. **Und immer häufiger wird auch von Kunden gefordert, Six Sigma anzuwenden.**

Ohne die Steigerung von Umsatz und die Reduzierung von Fehlerkosten kann kein Unternehmen in Deutschland auf längere Sicht profitabel arbeiten.

- ▶ **Six Sigma** ist hier ein sehr **schlagkräftiges Werkzeug**, mit dem Firmen **ihre Prozesse nachhaltig verbessern können.**
- ▶ Die viel zitierten und **nachweisbaren Einsparpotentiale** von mehreren hunderttausend Euro pro Projekt machen **Six Sigma** für jede Firma interessant.

Andererseits gibt es aber auch Firmen, deren Erwartungen an **Six Sigma** nicht erfüllt wurden.

**Six Sigma-Projekte** und **-Initiativen** scheitern manchmal und hinterlassen dann den Eindruck, **Six Sigma** sei nichts anderes als eine neue Masche, mit der Trainer und Berater viel Geld verdienen können.

Dieser Eindruck muss jedoch insofern korrigiert werden, als dass die Forderung der Kunden nach wie vor besteht, **Six Sigma anzuwenden – auch für den Mittelstand.**

Damit Sie keinen “Schiffbruch” erleiden, ist es dringend erforderlich, **sich genauestens über Six Sigma zu erkundigen!**

**Dieses neu konzipierte DIF-Seminar leistet dabei eine wertvolle Hilfestellung für Sie!**

- ▶ Es vermittelt Ihnen einen sehr guten Überblick über
  - Was ist **Six Sigma** ?
  - Wo liegen die Chancen ?
  - Worin bestehen Risiken ?
  - Welche Voraussetzungen muss Ihr Unternehmen schaffen, um **Six Sigma** anwenden zu können ?
  - Ist der Aufwand, der zweifelsohne betrieben werden muss, für Ihr Unternehmen lohnenswert oder nicht ?
- ▶ Zudem haben Sie die Möglichkeit, mit erfahrenen **Six Sigma-Experten** und **Six Sigma-Anwendern** Ihre Erfahrungen und Erwartungen zu diskutieren, um so für sich und Ihre Firma zu entscheiden, wie viel **Six Sigma** Sie einsetzen möchten und können.

## Programmfolge

### 1. Was ist Six Sigma?

- Bedeutung von  $6\sigma$
- Entwicklung von Six Sigma
- Methodik
- Kennzeichen von Six Sigma-Projekten
- Nutzen durch den Einsatz von Six Sigma

*Pause: Kaffee + Tee*

### 2. Wie funktioniert Six Sigma?

- Ist der Kunde König ?
- Rollen bei Six Sigma: Champion, Master Black Belt, Black Belt und Green Belt
- Six Sigma-Teams
- Projektauswahl und - durchführung
- Six Sigma als Unternehmenskultur

*Gemeinsamer Mittagstisch*

### 3. Warum funktioniert Six Sigma (nicht)?

- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Six Sigma-Umsetzung
- Gründe für das Scheitern von Six Sigma
- Ist Six Sigma die „eierlegende Wollmilch-sau“ oder doch nur eine neue Modewelle?

### 4. Wieso denn jetzt auch noch Six Sigma?

#### **Wir machen doch schon...**

- Zusammenhänge und Unterschiede von
  - Six Sigma
  - KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
  - Kaizen
  - JIT (Just-in-Time)
  - QMS nach 9001 und TS 16949
  - TQM
  - EFQM-Modell
  - Lean Methoden

## **5. Möglichkeiten für die Einführung und Umsetzung von Six Sigma in Ihrem Unternehmen**

- Voraussetzungen
- Kosten für die Einführung
- Dauer
- Einführung
  - von oben nach unten (top-down)
  - oder
  - von unten nach oben (bottom-up)?
- Rolle der Mitarbeiter bei Six Sigma

*Pause: Kaffee + Tee*

## **6. Praxisbeispiele Six Sigma**

- Vorstellung von
  - Firmenprojekten
  - Erfolgen der Bewältigung von Schwierigkeiten
  - Weiterentwicklung von Six Sigma-Methoden

## **Erfahrungsberichte zweier Anwender**

- 7.** Dipl.-Ing. Christoph Harker,  
SIEMENS Home and Office  
Communications Devices GmbH & CO KG  
Bocholt
- 8.** Dipl.-Ing. Corina Hoffmann  
Crane Process Flow Technologies GmbH,  
Düsseldorf

## **9. WORKSHOP**

- **Diskussion Ihrer Fragen**
- **Diskussion von Fallbeispielen**

*Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr*

## Referenten

### **Dipl.-stat. Barbara Bredner**

Statistische Beratung und Lösungen

Im Bruch 23

D-59439 Holzwickede

Frau Bredner arbeitet freiberuflich als Statistikerin und Six Sigma Trainerin. Sie berät Unternehmen bei der Umsetzung von statistischen Methoden, insbesondere der Analyse und Verbesserung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen, statistische Prozess-Regelung (SPC) und Versuchsplanung (DoE). **Ein wachsender Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Begleitung von Six Sigma-Projekten.**

### **Dipl.-Ing (FH) Christoph Harker**

SIEMENS Home and Office

Communications Devices GmbH & CO KG

SHC PD D MD Kon 3

Frankenstr. 2, D-46393 Bocholt

### **Dipl.-Ing. Corina Hoffmann**

Crane Process Flow Technologies GmbH

Heerdter Lohweg 63-71

D-40549 Düsseldorf

## Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten eine **Entscheidungsgrundlage, ob und in welchem Umfang Six Sigma für Ihr Unternehmen oder Ihren Arbeitsbereich geeignet ist**
- ▶ Sie können erkennen, **welche Projekte und Aufgaben aus Ihrem Bereich mit Hilfe von Six Sigma Methoden effizient bearbeitet werden können**
- ▶ An Hand von Praxisbeispielen können Sie die **Chancen und Risiken von Six Sigma als Methode zur Prozess-Optimierung beurteilen**

## Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer und Manager
- Betriebsleiter, Produktionsleiter und technische Leiter
- QMBs und Mitarbeiter der Qualitätssicherung
- Projektleiter und Bereichsleiter
- Mitarbeiter aus F&E, Fertigung und Controlling

# Einzelheiten zur Teilnahme

## Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

- **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**  
**Deutsches Industrieforum für Technologie**  
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

- **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

## DIF-Berichte PowerPoint-Inhalt auf CD Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 580,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Krefeld
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

## Termine / Durchführungsorte

- 1. Termin 12. März 2007 – D-76332 Bad Herrenalb**
- 2. Termin 28. März 2007 – D-65189 Wiesbaden**
- 3. Termin 22. Juni 2007 – D-97082 Würzburg**

**TREFF HOTEL  
BAD HERRENALB**

**Tel. 0 70 83 / 74 20  
Fax 0 70 83 / 40 71**

**RAMADA HOTEL  
WIESBADEN**

**Tel. 06 11 / 79 70  
Fax 06 11 / 79 77 50**

## FESTUNG MARIENBERG WÜRZBURG

- Tagungszentrum Hofstuben

**Hotel Wittelsbacher Höh** Tel. 0931/42085 • Fax 0931/415458

**Hotel Amberger** Tel. 0931/35100 • Fax 0931/3510800

## Unterkunft

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

**Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.**

## DIF Seminaranmeldung

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

**Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.**

# Das Unternehmen - Deutsches Industrieforum für Technologie DIF

## Am 1. Oktober 2004 feierte das **DIF** sein Jubiläum

Der Name **Deutsches Industrieforum für Technologie** bürgt für

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer



Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der

**NEU !** **DIF-Leistungsbilanz** unter <http://www.dif.de>

Die **DIF media group** wurde 2006 gegründet. Ein kreatives Team – bestehend aus kompetenten und erfahrenen Fernsehjournalisten, Lektoren, Print- und On-Air-Designern – hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen ins rechte Licht zu setzen – durch **Image- und Produktfilme** sowie **Unternehmenspublikationen**.



Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrieforum  
für Technologie**

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit  
Postfach 10 02 15

**D-47879 Kempen**

FIRMA	(RECHNUNGSEMPFÄNGER)		
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

Bitte kreuzen Sie den Termin an, zu dem Sie kommen möchten

**Veranstaltungs-Nr.**

**25 - 60 - 01**

**12. März 2007**

**BAD HERRENALB**

**Veranstaltungs-Nr.**

**25 - 60 - 02**

**28. März 2007**

**WIESBADEN**

**SIX SIGMA**

**ANMELDUNG**

Bitte ankreuzen

JA

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien dieses Anmeldebogens verwenden.

Rechnungs-Nr. \_\_\_\_\_

**Veranstaltungs-Nr.**

**25 - 60 - 03**

**22. Juni 2007**

**WÜRZBURG**

Bitte tragen Sie Anschriftsänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.